

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

Liebe Zuhörerin, lieber Zuhörer / liebe Leserin, lieber Leser

Das Thema der heutigen Predigt mag ungewöhnlich sein:

«Vom TROST DER NACHT — die Gabe des Schlafens.»

Normalerweise sind unsere Predigten handlungsorientiert. Wir besprechen sonntags im Gottesdienst, wie wir uns im Alltag verhalten können.

Vom Schlafen sprechen wir selten. Darüber spricht man nicht, weil Schlafen selbstverständlich scheint. Schlafen geschieht einfach. Angeblich soll der sogenannte «Kirchenschlaf» gesund sein. Sagt man. Falls Sie heute im Gottesdienst einschlafen sollten, geniessen Sie das ...!

Von Immanuel Kant stammt das folgende Zitat:

«Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den vielen Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.»

Der Schlaf als himmlische Gabe. Als Gegengewicht zu den Mühseligkeiten.

Darum habe ich heute dieses Thema gewählt:

«Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Diese Gabe scheint in einem hohen Mass angefochten zu sein. Wohl verspricht uns die Werbung: «Für ne tüüfa, gsunda Schlaf», ... aber viele Menschen haben Schwierigkeiten mit dem Einschlafen oder Durchschlafen:

- *Ich hatte eine schlaflose Nacht*
- *Mir wurde der Schlaf geraubt*
- *Dieses Problem oder jene Sorge hat mich um den Schlaf gebracht*

Dass sich ein tiefer, gesunder Schlaf einstellt, ist keine Selbstverständlichkeit.

Vor ein paar Jahren hat eine Gesundheitsbefragung der Schweizer Bevölkerung das folgende Resultat ergeben:

«Ein Viertel aller Schweizer leidet unter Schlafstörungen. Zehn Prozent der Bevölkerung nehmen Medikamente, um schlafen zu können.» (2012)

Frage: Was denken die meisten Schweizer*Innen als erstes, wenn sie am Morgen erwachen ...? Antwort: *«Heute Abend gehe ich früher zu Bett!»*

= Unser erster Gedanke, weil wir schon am Morgen wissen, wie gut uns die Nacht und der Schlaf tut.

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

Mit einem ersten Bild möchte ich Sie einladen zu einer Meditation:



Bild: *Schlafender Knabe im Heu* (Albert Anker)

Wie schlafen Sie im Allgemeinen:

Was fördert Ihren Schlaf:

Was hindert Ihren Schlaf:

Zum Bild: Was sehen Sie in diesem schlafenden Jungen. Was spricht Sie an:

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

Der schlafende Knabe im Heu ist entspannt:

- *Mit Händen und Füßen*
- *Mit Armen und Beinen*
- *Von Kopf bis Fuss, vom Scheitel bis zur Sohle*

Ich kann mir vorstellen, dass der Junge an diesem Tag auf dem Feld gearbeitet hat. Nun ist die Ernte eingebracht. Der Junge ist müde und findet im Heu eine wohlverdiente Pause. Den Sonnenhut hat er abgelegt. Äusserlich ist er noch da – aber innerlich ist der Junge weggetreten. Er ist eingetaucht in die ANDERE Welt des Schlafens. Der Junge kann sich diese Pause gönnen, weil er den Bauernbetrieb nicht hauptverantwortlich leitet. Die Eltern arbeiten weiter. Sie werden auf die Nacht warten müssen, bis sie zur Ruhe kommen und Schlaf finden.

Die Bibel und das Gesangsbuch enthalten schöne Texte zur Ruhe der Nacht und zum Schlaf. Als Menschen können wir abends loslassen. Vielleicht indem wir mit einem Gebet und oder Ritual bekennen, dass Gott in dieser Nacht über uns wachen wird.

Ich liege und schlafe ganz mit
Frieden; denn allein du, Gott, hilfst
mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,8

Gott wird deinen Fuss nicht gleiten
lassen, und der dich behütet,
schläft nicht.

Psalm 121, 3

Abend ward, bald kommt die Nacht
Schlafen geht die Welt
Denn sie weiss, es ist die Wacht
über ihr bestellt

Einer wacht und trägt allein
Unsre Müh' und Plag'
Der lässt keinen einsam sein
Weder Nacht noch Tag

Ref. Gesangbuch Nr. 601

*Wie ist die Welt so stille und in der Dämm' rung Hülle so traulich und so hold.
Als eine stille Kammer, wo ihr des Tages Jammer verschlafen und vergessen
sollt.*

Ref. Gesangbuch Nr. 599 (Der Mond ist aufgegangen)

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

Im zweiten Teil der Predigt möchte ich Ihnen einen bekannten Menschen vorstellen. Er wurde zum erfolgreichen Geschäftsmann. Ein Hirte, der es mit seiner Sippe und seinen Herden zu Ansehen und Reichtum gebracht hat. Und dennoch ist es einer, der zutiefst von Gott und vom Leben enttäuscht wurde. Wie viele Nächte hat er gerungen und gehadert. Bis er sich schliesslich damit abgefunden hat: *«Was Gott mir verheissen hat, ist mitnichten eingetroffen.»*

Und dann kam diese eine Nacht: Abraham kann nicht schlafen. Gott erinnert ihn an sein Versprechen. Erneut hadert Abraham. Wie ums Himmels Willen soll er glauben, dass er zum Vater vieler Völker wird? Abraham und Sarai sind betagt und kinderlos. Gott sagt: *«Geh aus deinem Zelt und sieh die Sterne an!»*

Das Bild von Sieger Köder

ABRAHAM unter dem Sternenhimmel

Ist rechtlich geschützt.

Mit diesem Link können Sie das Bild im Internet betrachten:

<https://www.pinterest.ch/pin/326370304231065830/>



Bild: *Abraham unter dem Sternenhimmel* (Sieger Köder)

In dieser Nacht erinnert Gott den Geplagten an sein Versprechen. Und Abraham wird unter dem Sternenhimmel getröstet.

In seiner Nacherzählung schreibt *Nico ter Linden* (aus «Es wird erzählt»):
«Wo warst du?» fragte Sarai. «Kurz draussen. Die Sterne am Himmel betrachten.» - «Was ist da schon zu sehen?» - «Alles, Sarai, alles. Sie erzählen von Gott. Wir brauchen uns keine Sorgen zu machen. Gott wird nicht unbeendet lassen, was seine Hand begonnen hat. Das glaube ich wirklich.»

Ein drittes und letztes Bild lege ich Ihnen vor. Diesmal das Bild einer Geschichte aus dem Neuen Testament:



Bild: Holzskulptur vor der Peterskirche in Münster VS

Es ist das Bild von drei Persönlichkeiten, die bekannt waren für ihre guten Dienste. Ich vermute, dass es den Dreien leicht peinlich wäre, wenn sie wüssten, dass wir ihnen heute beim Schlafen zuschauen. Sie waren doch so motiviert für gute Taten. Ja, sie haben Jesus ihren Beistand und ihre Treue versprochen. Und als er ihre Hilfe gebraucht hätte, haben sie tief und fest geschlafen.

- Können Sie erahnen, um welche drei Personen es sich handelt ...?

Es sind die Jünger Jakobs, Johannes und Simon Petrus. Es sind die drei Vertrauten von Jesus. Der innere Jüngerkreis. Sie waren es, die mit Jesus besondere Momente erlebten, bei denen die anderen Jünger nicht dabei waren:

- Mit Jesus waren sie zu viert auf dem Berg der Verklärung
- Mit ihm waren sie präsent bei der Totenaufweckung eines Mädchens
- Und mit ihm waren sie im Garten Gethsemane, wo sie Jesus betend hätten beistehen sollen

Doch ihre Müdigkeit hat sie übermannt und in einen Tiefschlaf versetzt. Ausgerechnet «in dieser Nacht, da Jesus verraten ward ...».

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

Ich zeige Ihnen die ganze Skulptur:



Bild: *Holzskulptur vor der Peterskirche von Münster VS*

Ganz links sehen Sie den Jünger Judas Iskariot. Er führt die römischen Soldaten zu Jesus. In seiner Hand hält er den Geldbeutel mit 30 Silberstücken. Für diesen Lohn hat er Jesus verraten.

In der Mitte des Bildes betet Jesus. Er ahnt seinen Leidensweg und fleht zu Gott, dass der schwere Kelch an ihm vorübergehen möge. Er betet auch, dass nicht sein, sondern der Wille des Vaters geschehen möge.

Ein aufwühlendes Bild.

- *Drei haben Böses vor (Judas mit den Soldaten)*
- *Drei sind überfordert und schlafen*
- *Nur einer ist präsent: «schläft und schlummert nicht ...»*

Menschliches Versagen kennt verschiedene Formen:

Links erkennen wir böse Absichten. Rechts Überforderung. Wir können noch so motiviert und hilfsbereit sein. Der Alltag wird uns einholen und an unsere Grenzen bringen. Dann brauchen wir Ruhe und Entspannung. Schlaf und erholsame Nächte.

Die entscheidende Erlösungstat verdanken wir Jesus allein:

Gottesdienst Kirche Unterseen

Thema: «Vom TROST DER NACHT—die Gabe des Schlafens.»

Sonntag, 12. Juli 2020

«Einer wacht und trägt allein unsre Müh' und Plag'. Der lässt keinen einsam sein weder Nacht noch Tag.» AMEN